

Reisekosten schnell und einfach erfassen

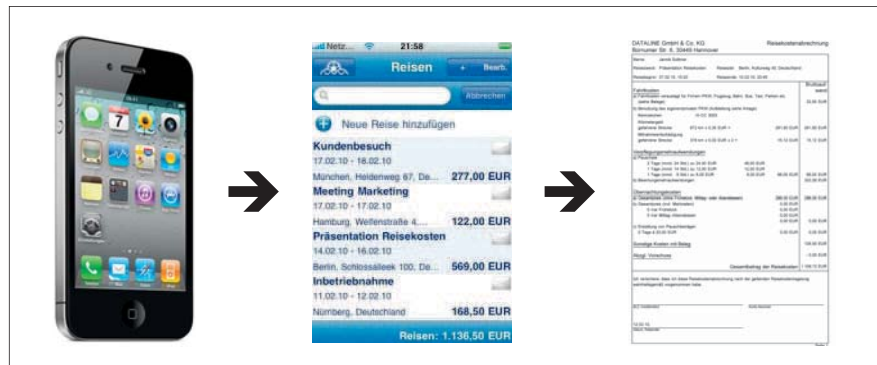
„Reisekosten Lite“, eine freie Reisekosten-App von Dataline für das „iPhone“, erleichtert die Abrechnung von Geschäftsreisen.

Nach Eingabe der persönlichen Daten erfasst der Benutzer seine Reisen zügig und trägt Start- und Zielort, Datum, Uhrzeit und Etappen ein. Die Abrechnung erfolgt schnell anhand gesetzlicher Verpflegungsmehraufwände und kann per E-Mail als PDF versendet oder auf einen Drucker geschickt werden.

Die kostenfreie Version „Reisekosten Lite“ ist perfekt für Geschäftsreisende, die überwiegend mit dem Auto unterwegs sind. Nachteilig: Tickets

müssen in gesonderten Belegen erfasst werden, die gültigen Steuersätze – z. B. 7 % MWSt. bei Bahnfahrten unter 50 km – muss der Benutzer selbst beachten. Eine kostenpflichtige

Version mit mehr Komfort, beispielsweise mit einer Belegerfassung per Kamera, bietet der Softwareentwickler aus Hannover für 3,99 Euro im App-Store ebenfalls an. ■



Vom „iPhone“ lassen sich die Reisekostenabrechnungen aus der Dataline-App direkt zum Drucker oder per E-Mail auf den Bürocomputer versenden.

Foto: „iPhone4“ mit freundlicher Genehmigung von Apple
Screenshot und Rechnungsmuster: Dataline

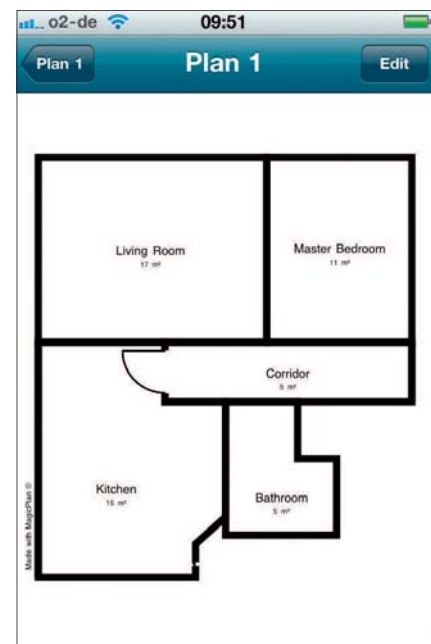
Grundrisse in Sekundenschnelle erstellt

„MagicPlan“ von Sensopia wird zum idealen Begleiter für Handwerker auf dem „iPhone“.

Sensopia bietet mit „MagicPlan“ eine leichte, kostenlose App fürs „iPhone 4“ an, um schnell Grundrisse von Häusern und Wohnungen aufzunehmen. Dazu stellt sich der Benutzer mit seinem Gerät so in das Zimmer, dass er alle Ecken und Kanten überblicken kann. Alle Raumecken werden einzeln aufgenommen, wobei die erste Ecke ein zweites Mal angefügt werden muss. Aus diesen Aufnahmen generiert die Software in kurzer Zeit einen Grundriss des Raumes mit Größenangaben und fügt auf Wunsch ein Foto hinzu. Einzelne Räume können im Grundriss gedreht und positioniert werden. Schließlich Treppen, Fenster und Türen ergänzen, in der Größe anpassen, speichern und exportieren. Ein-

facher geht es nicht und begeistert bereits bei der ersten Nutzung.

Um die Genauigkeit zu erhöhen, kann ein bereits bekannter Raum zur Kalibrierung genutzt werden. Die fertigen Grundrisse exportiert „MagicPlan“ schließlich als PDF per E-Mail, über „iPhoto“ bzw. „iTunes“ oder die Software sendet sie an eine Webseite (Beispiele auf <http://www.sensopia.com/english/gallery.html>) oder schickt sie sofort auf einen Drucker. Jeder Ausdruck enthält eine Ansicht pro Raum, ein Übersichtsphoto und eine Karte von Google Maps. Badelemente, einige Küchengeräte und ein Schrank werden bereits mitgeliefert. Die kostenlose Version druckt ein Wasserzeichen in den Plan ein, eine kommerzielle Nutzung ohne Wasserzeichen kostet 3,99 Euro. Gewerbetreibende haben nun keine Entschuldigung mehr, ihre Angebote ohne eindeutigen Grundriss zu erstellen bzw. abzugeben. ■



Ein solcher einfacher Grundriss lässt sich in 10 min aufnehmen.

Foto: Burbach